

## **Bericht über die Exkursion zur ITMA 2007**

**München, 14. – 17. 09. 2007**

von Anne-Dorett Kessler und Thomas Grätz, Textil- und Ledertechnik

### **KERN-LIEBERS Knitting Parts GmbH**

**Im Jahre 1888 begann Hugo Kern in Schramberg zunächst mit der Herstellung von Federn für die Uhrenindustrie.**

**Seit 1946 stellt die Firma Platinen für Textilmaschinen her. Damals noch unter dem Namen Hugo Kern KG. 1971 schlossen sie sich mit der Firma Liebers & Co zusammen.**

**Bis heute hat sich die Firma zu einem der weltweit größten Platinenhersteller der Welt entwickelt.**

**Dieser Erfolg nimmt nicht nur durch das Know-How des Unternehmens sondern auch durch die Vielseitigkeit der Produktgestaltung weiterhin zu.**

**Zu den Produkten der KERN-LIEBERS Knitting Parts GmbH gehören Trieb- und Rollfedern, Feinschneid-/Stanzteile, Platinen und Drahtfedern.**

**Das Unternehmen beschäftigt 5520 Mitarbeiter weltweit. Dabei besteht sie aus 50 Tochter- und Beteiligungsunternehmen auf der gesamten Welt**

**verstreut. Unter anderen befinden sich die Unternehmen außer Deutschland auch in England, Spanien, Tschechien, Rumänien, Iran und so weiter.**

**Der Umsatz in der Firmengruppe beträgt 445 Mio. Euro pro Jahr.**

**Momentan wird der Standort Deutschland weiter ausgebaut.**

**Laut der Internet-Seite der KERN-LIEBERS Knitting Parts GmbH war der Stand auf der ITMA 2007 ein großer Erfolg.**

## **Thies GmbH & Co. KG**

**Im Jahre 1892 wurde das Unternehmen von Bernhard Thies gegründet.**

**Heute ist das Unternehmen eines der erfolgreichsten weltweit. Der Stammsitz Coesfeld beschäftigt derzeit 450 Mitarbeiter.**

**Das Produktionsprogramm umfasst verschiedenste Färbemaschinen und Färbeapparate, sowie Trockner und die unterschiedlichsten Veredlungsmaschinen.**

**Durch den Bau von Spezialmaschinen in der Textilindustrie hat sich das Unternehmen eine Spitzenstellung weltweit geschaffen.**

**Der Anteil der Exporte beträgt ca. 95%.**



## **Spindelfabrik Suessen GmbH**

Dammstr. 1  
D-73079 Süssen  
Telefon: +49 7162 15-0  
Telefax: +49 7162 15-367  
Post: [mail@suessen.com](mailto:mail@suessen.com)

Die Fa. Suessen wurde durch Herrn Schurr und Herrn Grill 1920 gegründet. Die Basis Ihrer Arbeit war die Herstellung von Spindeln und die Neuentwicklung von Spindelantriebseinheiten.

Viele Neuheiten wurden seitdem durch die Fa.Suessen auf den Weg gebracht und auf der ITMA zur Schau gestellt. OE - Spinntester, Air - Jet - Spinnen und nicht zu letzt 1999 die Einführung des Kompaktspinnens auf der ITMA in Paris.

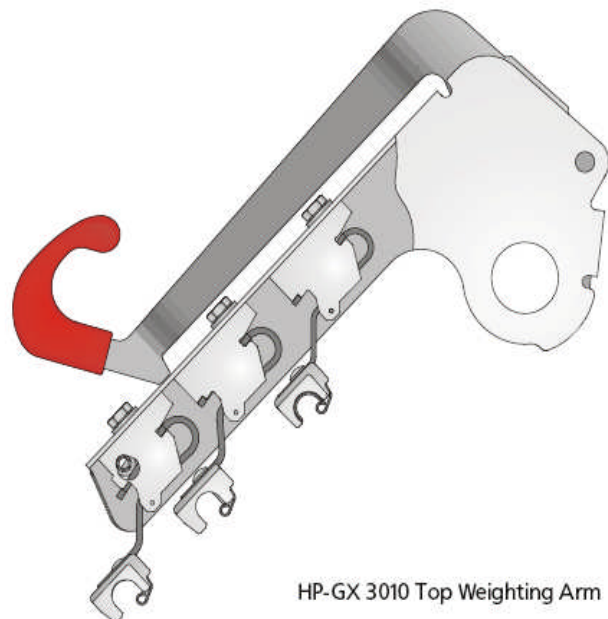
Seither haben Sie über 2.000.000 EliTe<sup>®</sup> CompactSet Spinneinheiten verkauft, was sie zur Nummer Eins auf diesem Gebiet macht.

Das EliTe<sup>®</sup> CompactSet ist sehr flexibel und vielseitig und wurde in verbesserter Version auf der diesjährigen ITMA vorgestellt.

Die Grundlage des EliTe<sup>®</sup> CompactSet V5 sind vier gut strukturierte Gruppen:

- EliTop mit oberer Rolle und EliTe<sup>®</sup> Roller mit Belastungseinheit

EliTop



- EliTube Saugschlauch mit Gitterschutzblech



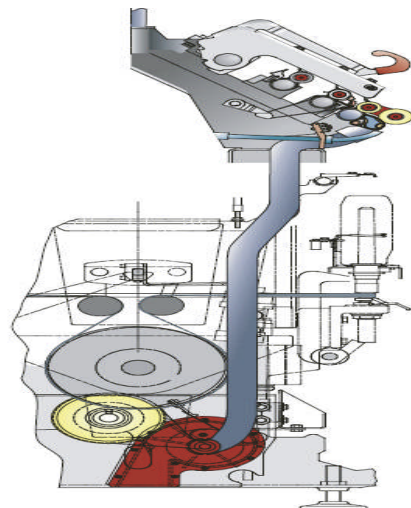
Einzelne Saugschläuche



5star®Tube

- EliVAC Erzeugung eines Vakuums durch ein System bestehend aus Antriebsmotor, Ventilator und Entlüfter

Spezial Motor

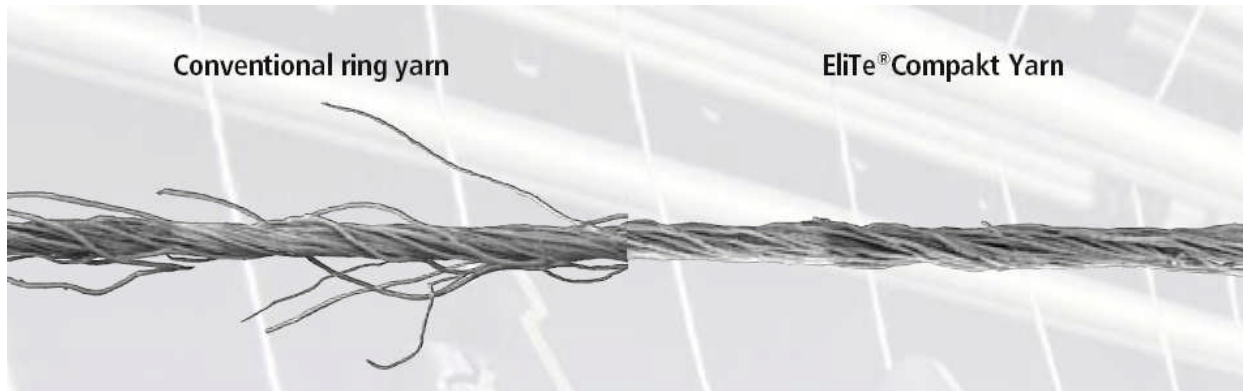


- und ein verstärktes Getriebe, welches auf die Maschine eingestellt wurde.

## Folgende Verbesserungen ergeben sich:

### 1. Das Garn

- Zähigkeit stieg um 25%
- Die Haarigkeit beim Zweigle (S3) Prüfgerät reduzierte sich um 85%, beim Uster Prüfgerät um 30%
- Die Garnunregelmäßigkeiten wurden stark verringert



### 2. Der Spinnprozess

- Optimale Ausnutzung der Fasersubstanz
- Reduzierung der Garntorsion um 10% bei gleichzeitiger Zunahme der Produktion
- Verringerung des Faserfluges

### 3. Spulerei

- Geringere Verschmutzung
- Höhere Arbeitsgeschwindigkeit

### 4. Zwirnerei

- Gezwirnte Garne, welche aus zwei Kompaktgarnen bestehen, benötigen eine um 20% geringere Zwirnung um vergleichbare Werte zu erzielen wie bei Zwirnen aus zwei Einfachgarnen.

### 5. Webvorbereitung

- Bedarf an Schlichtemittel nimmt um 30% - 50% ab

## **6. Weberei**

- Geringere Faserverwicklung in der Webkette
- Verschmutzung der Maschine durch Faserflug nimmt ab

## **7. Strickerei**

- Höhere Produktion, geringere Wartung
- Abnutzung der Nadeln nimmt ab

## **8. Veredlung**

- Weniger Gewichtsverlust beim Versengen des Materials
- Abnahme der benötigten Flotte

## **9. Rohstoffeinsparungen**

- Einsatz von kardierten, kompakten Garnen anstatt gekämmter Garne
- Verringeretes Kämmen im Falle eines gekämmten Garnes
- Spinnen mit gröberen Wollen

## **10. Textiler Artikel**

- Erhöhte Stärke im Gewebe
- Tendenz zur Pillingbildung nimmt ab
- Verbesserter Glanz
- Möglichkeit zur Entwicklung völlig neuer Produkte

## **Impressionen**

Die ITMA 2007 war für uns beeindruckend. 1000 Aussteller auf mehrere Hallen verteilt waren das Maß der Dinge. Zugleich war es auch beängstigend, denn die Messe zeigte ganz klar, wohin der Trend geht. " Go East " war das Motto. Indien und China waren die dominierenden Nationen, wodurch die Verständigung an vielen Ständen zum Problem wurde. Zu guter letzt bin ich der Meinung, dass der Student nur bedingt auf einer "Verkaufsmesse" gewünscht ist und dies wird unter anderem durch die zahlreichen nicht-wissenden Hostessen, welche das Fachpersonal ersetzen, zum Ausdruck gebracht.